



Bitte mit 0,45 €  
freimachen

„Orangerie-Freunde“ Gotha e.V.  
Schlossverwaltung  
Schloss Friedenstein

99867 Gotha

## Spender und Mitstreiter gesucht!

Bitte unterstützen Sie die gemeinnützige Arbeit der „Orangerie-Freunde“, werden Sie Vereinsmitglied oder spenden Sie auf eines der folgenden Konten:

„Orangerie-Freunde“ Gotha e.V. – Stichwort: „Orangerie“

VR Bank Westthüringen

BLZ: 820 640 38

Konto: 86 690

Kreissparkasse Gotha

BLZ: 820 520 20

Konto: 750 054 522



„Orangerie-Freunde“ Gotha e.V.  
Schlossverwaltung, Schloss Friedenstein  
99867 Gotha



Tel.: 0176 / 23 28 80 75 • Fax: 036 21 / 82 34 65

E-Mail: [orangeriefreunde@gmx.de](mailto:orangeriefreunde@gmx.de)

[www.orangerie-gotha.de](http://www.orangerie-gotha.de)



Gestaltung: KreativWerkstatt Cramer & Kretzschmar

© Fotos und Texte: Andreas M. Cramer

Druck: Druckmedienzentrum Gotha GmbH



d | m | z  
Druckmedienzentrum



Barockes Gartenkleinod  
der Residenzstadt

# Orangerie Gotha



# Die Gothaer Orangerie

... zählt zu Deutschlands bedeutendsten und größten Orangerieanlagen des 18. Jahrhunderts. Sie entstand ab 1747 im Auftrag Herzog Friedrichs III. von Sachsen-Gotha-Altenburg nach Entwürfen von Gottfried Heinrich Krohne.

Ursprünglich vier Gebäude („Orangerienhaus“, „Lorbeerhaus“ und zwei Glashäuser) fassten das großzügige Gartenkabinett ein. Über 100 Jahre lang galt die Gothaer Orangerie mit ihrem reichen Pflanzenbestand als eine der hervorragendsten ihrer Art in Deutschland.



„Lustwandeln in der Orangerie“, Gemälde von Kai Kretzschmar, 2007

Nach 1900 schwand der einst beachtliche Bestand an Pflanzen und wurde die Nutzung als Orangerie aufgegeben. 1955 wurde das im Krieg schwer beschädigte südliche Glashaus abgebrochen; sein nördliches Pendant nutzte bis 2003 die Stadtbibliothek, die sich heute noch im benachbarten „Orangerienhaus“ befindet. Im gegenüberliegenden „Lorbeerhaus“ war bis 1985 ein Café untergebracht. 2007 begann die Sanierung des seither leerstehenden Gebäudes.

Heute ist die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten bemüht, dem einmaligen Gartenensemble der Orangerie seinen ursprünglichen Charakter und seine Faszination zurückzugeben. So wird schrittweise ein neuer Bestand an Orangeriepflanzen aufgebaut und dienen das nördliche Glashaus sowie der sanierte Westflügel des „Lorbeerhauses“ wieder als Winterquartiere der Pflanzen.

In den kommenden Jahren soll die gesamte Gartenanlage als lebendiges Orangerie-Schaumuseum gestaltet werden, in dem Besucher den typischen Alltag in einer Orangerie erleben können. Der erste Schritt auf dem Weg zum künftigen „Deutschen Orangeriemuseum“ wird die Einrichtung eines Wirtschaftshofes mit Gärtnerei hinter dem teilsanierten „Lorbeerhaus“ sein.

# „Orangerie-Freunde“ Gotha e.V.



Das Maskottchen der Gothaer Orangerie: „Sina die Orange“

Seit 1985 stand das zuletzt als Café genutzte südliche Orangeriegebäude, das „Lorbeerhaus“, leer und verfiel. 2006 gewannen die Gothaer in der Fernsehsendung „Ein Schloss wird gewinnen“ 500.000 Euro von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für die Sanierung des einmaligen historischen Bauwerks. Im Juni 2006 wurde der gemeinnützige Förderverein „Orangerie-Freunde“ Gotha e.V. gegründet. Seine Ziele sind:

- die seit 2007 laufende Sanierung des „Lorbeerhauses“ sowie den Erhalt aller Orangeriegebäude zu unterstützen;
- den Pflanzenbestand und die Garteneinrichtung der Orangerie zu erweitern;
- die Beschaffung und Weitergabe finanzieller Mittel für die Orangerie an die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten;
- die Orangerie, ihre Geschichte und Bedeutung über Gotha hinaus bekannt zu machen und die Vermarktung der Anlage als touristische Sehenswürdigkeit zu fördern;
- die Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen in der Orangerie.



Das „Lorbeerhaus“ mit dem bereits sanierten Westflügel

Bis heute haben die „Orangerie-Freunde“ zahlreiche Aktionen zur Spendensammlung für das „Lorbeerhaus“ initiiert. Genauere Informationen zu den Vereinsaktivitäten, Möglichkeiten zur Mitarbeit und aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Internetseite [www.orangerie-gotha.de](http://www.orangerie-gotha.de).

# Aufnahmeantrag

Ja, ich möchte die Arbeit des Fördervereins unterstützen und erkläre hiermit meinen Beitritt zum „Orangerie-Freunde“ Gotha e.V.

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

Der Mitgliedsbetrag beträgt für Einzelmitglieder 25,00 Euro, für juristische Personen 250,00 Euro jährlich.



Baumeister Gottfried Heinrich Krohne



Das Eingangsportal der Orangerie gegenüber dem Schloss Friedrichsthal